

Henrik Griese ließ die Stars hinter sich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 06. Mai 2014 um 18:24



Das Foto zeigt zu Pferde den Badenia-Sieger Henrik Griese, daneben Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie, und Turnier-Chef Peter Hofmann sowie zwei reizende Hostessen der Veranstaltung.

(Foto: rvma/ Rainer Schmid)

Mannheim. Zum Abschluss des 51. Maimarktturniers in Mannheim siegte überraschend Henrik Griese im Großen Preis um die „Badenia“ nach Stechen vor dem Niederländer Leopold Van Asten.

Den Schlusspunkt am Ende des 51. Maimarktturniers in Mannheim setzte überraschend der 33

Henrik Griese ließ die Stars hinter sich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 06. Mai 2014 um 18:24

Jahre alte Henrik Griese aus Lemgo. Keiner der Favoriten hatte seine Zeit von 42,76 Sekunden im Stechen nur annähernd erreicht. Der Pferdewirtschaftsmeister, der bisher sechs Nationen-Preise für Deutschland ritt, siegte auf der elfjährigen Schimmelstute Comtessa und sackte 15.125 Euro ein, sein bisher höchstes Preisgeld. Dahinter belegten internationale erfahrene Reiter die nächsten Plätze. Zweiter wurde der Niederländer Leopold Van Asten (37), u.a. 2004 Sieger im Grand Prix des CSIO der Schweiz, 2005 Gewinner des Großen Preises der Global Champions Tour in Valkenswaard und Donaueschingen, auf dem zehnjährigen Wallach Zidane (12.100), und den dritten Platz belegte die 39-jährige Amerikanerin Lauren Hough, in Europa jeweils von Helena Stormanns gecoacht, Gewinnerin vor vier Jahren in Hamburg im Großen Preis der Global Champions Tour, auf der Stute Ohlala (9.075 €). Als Vierte platzierte sich nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde auf dem von Christa Jung gebauten einladenden Parcours die kleine Französin Caroline Nicolas (24) auf dem Hengst Mozart de Beny (6.050). Sie ist die Tochter des früheren Nationen-Preis-Reiters der Gallier, Jean-Marc Nicolas, der viele Jahre im Saarland als Bereiter tätig war.

Dahinter folgten mit jeweils einem Abwurf in dieser mit 60.000 Euro dotierten Prüfung die zweimalige Badenia-Gewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf der For Pleasure-Tochter Atlanta (4.235 €) und der zweimalige Team-Olympiasieger Lars Nieberg (Münster) auf der Stute Leonie (3.327), er hatte dieses Springen in der Nachbarschaft zum Maimarkt 1999 auf Giorgio und 2005 auf Loreana für sich entscheiden können.

Rekordgewinner des Großen Preises um die Badenia, für die Turnierchef Peter Hofmann jeweils das „Badnerlied“ spielen lässt, bleibt ungefährdet mit fünf Siegen der dreimalige Weltcupgewinner Hugo Simon (Österreich), dreimal erfolgreich war der zweimalige Olympiasieger Alwin Schockemöhle (Mühlen). Als erste Springreiterin siegte in dieser seit 1964 ausgetragenen Konkurrenz 1971 auf Janeau Marion Snoek, die Schwester des Team-Europameisters von 1975 und späteren Vorsitzenden des Springausschusses, Hendrik Snoek (Münster).